

Titel des Projektvor-schlages	Heranführung und Integration von Flüchtlingen an und in den deutschen Arbeitsmarkt
Projektträger Anschrift Telefon Fax E-Mail Ansprechpartner	GL Service gGmbH Tannenbergstr. 53 – 55 51465 Bergisch Gladbach 02202/28 59 9-1 02202/28 59 9-6 s.dekker@stadt-gl.de Stephan Dekker, Geschäftsführer
Projektziel	In Bergisch Gladbach lebende Flüchtlinge (Asylbewerberinnen und Asylbewerber im laufenden Asylverfahren, keine geduldeten oder aus sicheren Herkunftsländern) werden im Rahmen der gemeinnützigen Arbeit gemäß § 5 a Asylbewerberleistungsgesetz an den deutschen Arbeitsmarkt herangeführt. Die GL Service gGmbH akquiriert zu der beruflichen Vorbildung der Flüchtlinge möglichst passgenaue Arbeitsgelegenheiten in externen gemeinnützigen sozialen Einrichtungen oder bietet selber Arbeitsgelegenheiten im Handwerk und im Bereich der Schulmensen an.
Geplanter zeitlicher Ablauf	Minstdauer der Arbeitsgelegenheiten: 6 Monate, vorzeitige Beendigung möglich bei Arbeits- oder Ausbildungsaufnahme oder sonstigen arbeitsmarktnäheren Maßnahmen oder Sprachkursen
Projektkonzept (Kurzfassung)	Die GL Service gGmbH ist seit vielen Jahren schon der Träger in Bergisch Gladbach für die Umsetzung der Arbeitsgelegenheiten nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG). Die GL Service gGmbH hat in den letzten Jahren erfolgreich und regelmäßig Asylbewerberinnen und –bewerber betreut. Vor 2013 wurden i.d.R. alle erwerbsfähigen Asylbewerberinnen und –bewerber der gemeinnützigen Arbeit bei der GL Service gGmbH zugewiesen. Trotz der deutlichen Zunahme von Flüchtlingen sind die Zuweisungen – zum einen infolge der Überlastung der Leistungssachbearbeitung im Bereich Asyl, zum anderen aus Kapazitätsgründen bei der GL Service gGmbH – nicht in entsprechendem Maße aufgestockt worden, so dass derzeit nur ein Bruchteil der Flüchtlinge der gemeinnützigen Arbeit nachgehen. Die GL Service gGmbH stellt weitere 84 externe Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen nach § 5 a AsylbLG zur Verfügung.

	Vorteile der Arbeitsgelegenheiten für Flüchtlinge: - Sinnvolle Tätigkeiten zum Wohle der Stadt Bergisch Gladbach - Anbieten von ersten beruflichen Erfahrungen auf dem deutschen Arbeitsmarkt - Vermittlung von dem beruflichen Hintergrund der Menschen entsprechenden Praktika in Unternehmen in Bergisch Gladbach - Vermittlung von Deutschsprachkompetenzen, da in Deutsch kommuniziert wird - Vermittlung in Tätigkeiten auf dem ersten Arbeitsmarkt - Stärkung des (beruflichen) Selbstwertgefühls und Selbstbewusstseins durch Arbeit - Überwindung der Isolation und Anrengungsarmut in den Flüchtlingsunterkünften - Motivation durch Zahlung einer Mehraufwandsentschädigung in Höhe von 0,80 Euro pro Arbeitsstunde Vorteile der Arbeitsgelegenheiten für die Stadtverwaltung: - Bei Vermittlung auf den Arbeitsmarkt Verminderung oder Beseitigung der Leistungsalimentierung durch die Stadt Bergisch Gladbach - Mehr Mitarbeitende für gemeinnützige Arbeiten in der Stadt Bergisch Gladbach, sodass vermehrt Aufträge der Stadtverwaltung kostenfrei übernommen werden können - Kürzungen der Leistungen nach dem AsylbLG bei Verweigerung der Arbeitsgelegenheiten - Schaffen von Anreizen zur Beschäftigungsaufnahme auf dem 1. Arbeitsmarkt - Auszahlung der Mehraufwandspauschale durch die GL Service gGmbH, dadurch werden die städtischen Leistungssachbearbeitenden AsylbLG entlastet -
Kooperations-partner	FB 5, Bereich Asyl und Flüchtlingshilfe Arbeitgeber in Bergisch Gladbach, Bereitstellung von Praktika und Arbeitsmarktangeboten Jobcenter Rhein-Berg
Kalkulation / jährliche Kosten	Bei Schaffung von 84 Plätzen im Bereich der Beschäftigungsförderung kann man davon ausgehen, dass ca. 50 % in externen Einrichtungen wie Kindertagesstätten, Schulen, Krankenhäusern und Senioreneinrichtungen in Bergisch Gladbach untergebracht werden. Hierfür werden 1 Vermittlungsfachkraft/Sozialpädagogische Fachkraft für die Vermittlung in Praktika/Arbeitsgelegenheiten sowie die Betreuung der Flüchtlinge in den externen Stellen benötigt.

	Um die Leistungssachbearbeitenden der Stadtverwaltung zu entlasten, wird die Mehraufwandspauschale in Höhe von 0,80 €/Arbeitsstunde durch die GL Service gGmbH zum Monatsende ausgezahlt und per Aufstellung mit dem Fachbereich 5 abgerechnet. Für die Abrechnung und Auszahlung wird eine Verwaltungskraft seitens der GL Service gGmbH beschäftigt. <table><tr><td>a) 1 Stelle Sozialpädagogische Fachkraft, Entgeltgruppe Entgeltgruppe S11 TVöD</td><td>45.000,00 €</td></tr><tr><td>b) 1 Verwaltungskraft Entgeltgr. 5, TVöD</td><td>37.500,00 €</td></tr><tr><td>c) Verwaltungsgemeinkosten: 5 %</td><td>4.125,00 €</td></tr><tr><td>d) 1 Fahrzeug</td><td>7.500,00 €</td></tr></table> Für die intensive Anleitung und Betreuung von Asylsuchenden mit handwerklicher Ausbildung oder fehlender einschlägiger beruflicher Qualifikation oder Berufserfahrung beschäftigt die GL Service gGmbH 3 handwerkliche Anleiter, die mit den Zugewiesenen zusätzliche gemeinnützige Tätigkeiten im öffentlichen Raum erbringen. <table><tr><td>a) 3 Stellen Anleiter, Entgeltgruppe 05 TVöD</td><td>112.500,00 €</td></tr><tr><td>c) Verwaltungsgemeinkostenkosten: 5 %</td><td>5.625,00 €</td></tr><tr><td>e) 3 Fahrzeuge:</td><td>22.500,00 €</td></tr><tr><td>f) Sachmittel (Werkzeug, Arbeitskleidung, Verbrauchsmaterial etc.)</td><td>20.000,00 €</td></tr></table> Gesamtsumme: <u>254.750,00 €</u> Die geschätzten Kosten für 3 Anleiter, 1 sozialpädagogische Fachkraft, 1 Verwaltungskraft und Sachkosten pro Jahr belaufen sich auf 254.750,- €. Über das Arbeitsmarktprogramm des Bundes „FIM/ Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen“ wären 252.000 Euro bei lückenloser Besetzung aller Plätze refinanzierbar. Damit besteht eine geringe Deckungslücke in Höhe von mind. 2.750 Euro. Dieser muss man jedoch die durch die Arbeitsgelegenheiten erzielten Einsparungen durch Vermittlungen auf den ersten Arbeitsmarkt bei gleichzeitiger Einstellung der Leistungsgewährung nach AsylbLG und durch Kürzungen der Leistungen bei Arbeitsverweigerung gegenüberstellen.	a) 1 Stelle Sozialpädagogische Fachkraft, Entgeltgruppe Entgeltgruppe S11 TVöD	45.000,00 €	b) 1 Verwaltungskraft Entgeltgr. 5, TVöD	37.500,00 €	c) Verwaltungsgemeinkosten: 5 %	4.125,00 €	d) 1 Fahrzeug	7.500,00 €	a) 3 Stellen Anleiter, Entgeltgruppe 05 TVöD	112.500,00 €	c) Verwaltungsgemeinkostenkosten: 5 %	5.625,00 €	e) 3 Fahrzeuge:	22.500,00 €	f) Sachmittel (Werkzeug, Arbeitskleidung, Verbrauchsmaterial etc.)	20.000,00 €
a) 1 Stelle Sozialpädagogische Fachkraft, Entgeltgruppe Entgeltgruppe S11 TVöD	45.000,00 €																
b) 1 Verwaltungskraft Entgeltgr. 5, TVöD	37.500,00 €																
c) Verwaltungsgemeinkosten: 5 %	4.125,00 €																
d) 1 Fahrzeug	7.500,00 €																
a) 3 Stellen Anleiter, Entgeltgruppe 05 TVöD	112.500,00 €																
c) Verwaltungsgemeinkostenkosten: 5 %	5.625,00 €																
e) 3 Fahrzeuge:	22.500,00 €																
f) Sachmittel (Werkzeug, Arbeitskleidung, Verbrauchsmaterial etc.)	20.000,00 €																